

Antrag 58/I/2021

Juso-LV Niedersachsen

Der Landesparteitag möge beschließen:

Einführung einer Projektwoche „Lebenspraxis“

1 Wir fordern, dass an weiterführenden Schulen eine Projektwoche mit den Schwerpunkten Steuern, Finanzen und Recht eingeführt wird. Es sollen grundlegende Kenntnisse in den drei Bereichen vermittelt werden, zum Beispiel die Herangehensweise an die Themen Verträge, Steuern und Versicherung oder der Umgang mit Geldfragen.

5

6 Begründung

7 Viele Schüler*innen verlassen die Schule mit großen Defiziten in dem Bereich, den man mit „Lebenspraxis“ betiteln kann. Das Aufarbeiten dieser grundlegenden Kenntnisse - die für ein selbstständiges Leben unabdingbar sind - ist in Eigenregie mühsam und durch die Vielzahl an Quellen für viele junge Menschen schlicht überfordernd. Dazu kommt, dass diese Themenbereiche einen direkten Bezug zur Lebensrealität der Schüler*innen haben. Schlagzeilen hat zum Beispiel der Tweet einer Schülerin im Jahr 2015 gemacht: „Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“

14 Ebenfalls können durch solche Projektwochen auch Fragen seitens der Schüler*innen gestellt werden, die sonst kaum Platz haben. Die Einführung dieser Projektwoche wollen wir nicht den Schulen als freiwillige Option überlassen, sondern sie fest im Lehrplan verankern.

17 Die Defizite aus der Schule müssen oft durch das Elternhaus aufgeholt werden. Für uns ist das aus Gründen der Bildungsgerechtigkeit ein „No-Go“. Besonders Kindern aus Familien, die frisch in Deutschland angekommen sind, wird so das eigenständige Alltagsleben so unnötig schwer gemacht. Die Bedeutung der restlichen Lehrinhalte soll durch diesen Antrag nicht geschmälert werden. Ziel ist es, den Schüler*innen durch sinnvolle Vermittlung von praxisnahen Kenntnissen mehr Sicherheit für den eigenen Lebensweg nach der Schule zu geben.

23

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung